

Abklärung der beruflichen Eignung und Arbeitserprobung



Dieses Angebot dient der Abklärung der intellektuellen und medizinischen Eignung sowie der individuellen Neigungen und Interessen in beruflicher Hinsicht.

Das Ziel der Maßnahme ist es, Rehabilitanden bei der Entwicklung beruflicher Perspektiven zu beraten.

Als Einstieg in die berufliche Rehabilitation soll diese Maßnahme die Teilnehmer dabei unterstützen, die vielen für die Berufswahl wichtigen Faktoren im Blick zu behalten, zu ordnen und zu gewichten. So wird eine tragfähige Berufsentcheidung möglich.

Dauer: 2 Wochen

Psychologische Leistungstests

Arbeitsmedizinische Diagnostik

Individuelle Berufsberatung

Fachliche Arbeitsproben

Hospitationen in Qualifizierungsbereichen

Abklärung der beruflichen Eignung und Arbeitserprobung

Anforderungen / Voraussetzungen

Interessenten für dieses Angebot sollten folgende Voraussetzungen mitbringen:

- abgeschlossene medizinische Rehabilitation
- 8 Stunden Belastbarkeit der Aufmerksamkeit (von Beginn an)
- aktive Mitarbeit bei der berufsbezogenen Informationssuche
- Beherrschen der deutschen Sprache
- Bereitschaft zur Mitarbeit bei allen Arbeitserprobungen
- Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit Psychologen, Fachkräften für die praktische Arbeitserprobung und Medizinern.

Dauer und Abschluss

Die Eignungsabklärung und Arbeitserprobung dauert 2 Wochen und endet mit einer fundierten Empfehlung für den weiteren Reha-Verlauf.

Zielgruppe und Inhalte Diese Maßnahme ist ein Angebot für Personen, die sich aus gesundheitlichen Gründen beruflich neu orientieren müssen.

Die Eignungsabklärung und Arbeitserprobung wird von einem Diplom-Psychologen geleitet; weitere Ansprechpartner sind eine Fachkraft für die praktische Arbeitserprobung sowie ein Arbeitsmediziner.

Grundlage der Beratung sind wissenschaftlich fundierte psychologische Leistungstests zu verschiedenen Aspekten der intellektuellen Begabung.

In Beratungsgesprächen mit dem Psychologen werden die Testergebnisse in Bezug auf mögliche Berufe ausführlich erörtert und berufliche Erfahrungen sowie persönliche Interessen mit einbezogen.

Im Rahmen arbeitsmedizinischer Untersuchungen werden vorliegende fachärztliche Befunde ebenso berücksichtigt wie die aktuelle Situation und die Prognose der Erkrankung. Verschiedene Berufe werden unter arbeitsmedizinischem Blickwinkel besprochen.

Unter Anleitung der Fachkräfte für die praktische Arbeitserprobung werden die praktischen Fertigkeiten anhand von berufstypischen Aufgaben aus verschiedenen Berufsfeldern erprobt. Neben wichtigen Aspekten wie Handgeschick oder technischem Verständnis werden hier z. B. auch Teamfähigkeit und Belastbarkeit eingeschätzt. Die Ergebnisse der Arbeitsproben und die individuellen Erfahrungen werden in gemeinsamen Auswertungsgesprächen reflektiert.

Bei Hospitationen in ausgewählten Qualifizierungsbereichen (im BFW oder extern) erhalten die Teilnehmer einen anschaulichen Eindruck der Gegebenheiten und Anforderungen in Ausbildung und Arbeit in verschiedenen Berufen.

Abschließend werden neben den Ergebnissen der Diagnostik und der Arbeitsproben auch die persönlichen Erfahrungen, Wünsche und individuellen Lebensumstände in einer Gesamtbetrachtung ausgewertet und gewürdigt.



Informationen

Dr. Stefanie Siebeneick Telefon 0231 7109-340
Dipl.-Psych. Gerd Heil Telefon 0231 7109-467

Anmeldung

Ingrid Schott Telefon 0231 7109-367
Jessica Estko Telefon 0231 7109-365
Telefax 0231 7109-366



**Berufsförderungswerk
Dortmund**

Hacheneyer Straße 180 · 44265 Dortmund
Telefon 0231 7109-0 · Fax 0231 7109-456
www.bfw-dortmund.de · info@bfw-dortmund.de